

C. J. J.

36

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. September 1906, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig):

Fantasie für Orgel in G-dur (Peters-Ausgabe Band IV).

2. **Felix Draeseke** (geb. 7. Oktober 1835 zu Koburg):

„Beati, quorum via integra est“, Graduale für sechsstimmigen Chor, op. 57 Nr. 2.

Beati, quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini!

Selig die, deren Weg unsträflich
ist, welche wandeln im Gesetz des
Herrn!

3. **Joh. Seb. Bach:**

„Ach, es bleibt in meiner Liebe lauter Unvollkommenheit“, Arie für Alt mit obligater Oboe aus der Kantate am 13. Sonntage nach Trinitatis: „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben.“

Ach, es bleibt in meiner Liebe
Lauter Unvollkommenheit!
Hab' ich oftmals gleich den Willen,
Was Gott jaget, zu erfüllen,
Fehlt mir's doch an Möglichkeit.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 290, 4 (Mel. 1674).

Melodie: Meinen Jesum laß ich nicht —
Wer die Lust am Herren hat,
Hat auch Lust an seinem Willen
Und bemüht sich früh und spat,
Diesen Willen zu erfüllen;
Und dann wird ihm auch getan,
Was sein Herz nur wünschen kann.

Benjamin Schmolck, † 1737.

Vorlesung (Röm. 7, 18—25), Gebet und Segen.

5. **Johann Michael Haydn** (geb. 14. September 1737 zu Rohrau in Oesterreich, gest. 10. August 1806 zu Salzburg*):

Geistlicher Gesang für eine Altstimme mit Orgel aus der „Delberg-Andacht.“ Bearb. von Otto Schmid-Dresden.

Hast du deinen Weg verirret,
Hörtest nicht des Hirten Stimm',
Bist du von der Welt verführet,
Abgewichen oft von ihm,
Wirf dich dann in seine Arme,
Gib ihm hin dein ganzes Herz;
Fleh', daß er sich dein erbarme,
Tröste dich in deinem Schmerz.

*) Des hundertjährigen Todestages Michael Haydns soll demnächst noch besonders gedacht werden.

Bitte wenden!

O, so eil' ihm doch entgegen,
Dein Verlangen wird erfüllt,
Er kommt wie ein Abendregen,
Der aus milden Wolken quillt.
Er neigt sich zu dir hienieden,
Siehet deine Niedrigkeit,
Herz, sei still, gib dich zufrieden,
Jesus bringt dir Seligkeit!

6. Joh. Seb. Bach:

„Gib dich zufrieden und sei stille“, Arie für Chor aus
Anna Magdalena Bachs 2. Notenbuch (Leipzig 1725).

Gib dich zufrieden und sei stille
In dem Gotte deines Lebens.
In ihm ist aller Freuden Fülle,
Ohn' ihn mühst du dich vergebens,
Er ist dein Quell und deine Sonne,
Scheint täglich hell zu deiner Wonne:
Gib dich zufrieden!

Wie dir's und andern oft ergehe,
Ist ihm wahrlich nicht verborgen.
Er sieht und kennet aus der Höhe
Der betrübten Herzen Sorgen.
Er zählt den Lauf der heißen Tränen
Und faßt zu Hauf all unser Sehnen:
Gib dich zufrieden!

Paul Gerhardt, † 1676.

Die Soli bringen die Konzertsängerin Frau **Manja Freitag-Winkler** (Alt) und Herr Königl. Kammermusiker **Georg Piehsch** (Oboe) zur Ausführung.

